

Online - Abendgebete im Advent:  
„Dann werden alle Völker der Erde den Menschensohn  
auf den Wolken des Himmels kommen sehen“ (Mt 24,30)

**Hinweis:**

*Wer mag, lege Kerze und Streichhölzer bereit.*

**Eröffnung**

**Lied: Die Nacht geht zu Ende** (Huub Oosterhuis)

Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.  
Das Volk, das wohnt in Finsternis, wird wissen, wer sein Heiland ist.  
Ganz unerwartet kommt von fern der Menschensohn, der Morgenstern.

Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.  
Zeichen an Sonne und Mond zu sehn, wie wird die Erde das überstehn?  
So spricht der Herr: Erhebt euch dann, denn jetzt fängt eure Erlösung an.

Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.  
Und wenn das Meer das Land bespringt, das Leben aus der Hand euch ringt,  
dann wisst in eurer Angst und Not: Nicht ewig dauern wird der Tod.

Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.  
Seht auf den Baum, der nackt und dürr, von Eis und Wind geschüttelt wird.  
Das Frühling kommt, ein Reis entspringt, und Saft aus alten Ästen dringt.

Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.  
Ein Reis, ein Zweiglein ohne Kraft, gestaltlos, ohne Namen fast.  
Wer aber glaubt, versteht und weiß: „Emmanuel“ heißt dieses Reis.

Die Nacht geht zu Ende, es nahet schon der Tag.  
Der Name wird uns Leben sein. Ein Sohn wird uns geboren sein.  
Tut auf die Pforten, lasst ihn ein, denn er will unser Erlöser sein.

**Begrüßung**

**Kyrie**

V: Tau aus Himmelshöhen. Heil um das wir flehn.

*A: Herr, erbarme dich.*

V: Licht, das die Nacht erhellt, Trost der verlorenen Welt.

*A: Christus, erbarme dich.*

V: Komm vom Himmelsthron, Jesus Menschensohn.

*A: Herr, erbarme dich.*

**Lichtfeier**

Lichter anzünden begleitend dazu Lied

## Hinführung

### Wechselgebet

<p>V: Lasst uns beten:</p> <p>In der Finsternis des durchdrehenden Kapitalismus, der die Menschen, das Klima und die ganze Erde in die Vernichtung zieht. In der Finsternis des durchdrehenden Kapitalismus, der eher die Erde verbrennt als die Leere der Verwertung des Kapitals um seiner selbst willen zu unterbrechen.</p>	<p><i>A: Wacht auf, steht auf. Christus wird euch leuchten, er wird euer Licht sein.</i></p>
<p>V: In der Finsternis des Krieges und der Gewalt. In der Finsternis der Umweltzerstörung und der Klimakatastrophe.</p>	<p><i>A: Wach auf, steht auf. Christus wird euch leuchten, er wird euer Licht sein.</i></p>
<p>V: In der Finsternis von Armut und Hunger. In der Finsternis von Rassismus, Sozialdarwinismus und Chauvinismus.</p>	<p><i>A: Wach auf, steht auf. Christus wird euch leuchten, er wird euer Licht sein.</i></p>
<p>V: Wo Menschen mehr sind als vereidigt auf die Welt, wie sie ist. Wo Menschen nicht aufgehen in der Leere des Wertes und ihrer Zurichtung als Konkurrenzsubjekte.</p>	<p><i>A: Wach auf, steht auf. Christus wird euch leuchten, er wird euer Licht sein.</i></p>
<p>V: Wo die Sehnsucht nach dem Kommen des Menschensohns lebendig ist. Wo Menschen erzählen vom neuen Himmel und der neuen Erde, von Leben und Frieden für alle.</p>	<p><i>A: Wach auf, steht auf. Christus wird euch leuchten, er wird euer Licht sein.</i></p>
<p>V: Herr, guter Gott, aus der Finsternis der Nacht rufen wir zu dir. Während die einen noch von Normalität um jeden Preis sprechen, ahnen die anderen: Unsere Welt steht am Abgrund. Wir spüren die Macht der Verhältnisse, den Druck der „Normalität“, die Versuchung zu Anpassung und Resignation.</p> <p>Zusammen mit deiner gequälten Schöpfung und ihren geschundenen Menschenkindern rufen wir:</p>	<p><i>A: Komm, Herr Jesus, Menschensohn, Immanuel.</i></p> <p><i>Befrei uns aus der Sklaverei der Leere des Wertes. Schenk uns die Kraft zu Umkehr.</i></p> <p><i>Sei uns Frieden, Licht und Leben wie es die Propheten verheißen.</i></p>
<p>In dieser Finsternis schenkst du uns das Licht des Advents. Das Licht der Hoffnung, des Widerstands. Das Licht, das Israel getröstet und aufgerichtet hat. Das Licht, das uns den Menschensohn, Jesus, den Immanuel vor Augen stellt. Stärke in uns in Sehnsucht nach deiner neuen Welt, nach Gerechtigkeit und Frieden, nach Leben für alle Menschen, besonders für die Armen und Ausgegrenzten.</p>	<p><i>Komm, du Sehnsucht der Völker, du Hoffnung der Erde, Komm, du Trost der ganzen Schöpfung.</i></p> <p><i>Amen.</i></p>

## **Schriftlesung**

### **Austausch und Gedanken zum Evangelium**

### **Fürbitten (frei)**

### **Lied: Dass wir nicht schlafen (Huub Oosterhuis)**

Dass wir nicht schlafen, Taglichtbewohner, dass wir uns halten, nüchtern aus Liebe.  
Reich uns den Becher Wasser, das durstig macht, Wort, das uns hören lässt. Reich uns die Hand.

### **Vaterunser**

#### **Abschlussgebet:**

V: Herr, unser Gott, du bist Herr über Schöpfung und Geschichte.

*A: Wir hoffen auf dich.*

V: Du bist deiner Schöpfung treu geblieben.

*A: Wir hoffen auf dich.*

V: Du hast dein Volk aus der Sklaverei und aus dem Exil befreit.

*A: Wir hoffen auf dich.*

V: Du hast deinen Sohn als Retter gesandt.

*A: Wir hoffen auf dich.*

V: Dein Sohn hat das Kommen des Reiches Gottes verkündet.

*A: Wir hoffen auf dich.*

V: Dein Sohn hat den Tod und seine Götzen besiegt.

*A: Wir hoffen auf dich.*

V: Der Herr hat uns befreit.

*A: Auf ewig besteht sein Bund.*

### **Segensbitte**

### **Lied zum Abschluss**